

Vorschau auf Lehrveranstaltungen SS 2017

Berufsfeldorientierung II

Dr. Silvia Hellmer, Mag. Dr. Gert Dressel

In dieser anschließenden Lehrveranstaltung sollen konkrete Bedingungen des aktuellen Arbeitsmarkts behandelt und Kontakte mit relevanten Institutionen (in Form von biografischen Interviews mit RepräsentantInnen von Berufsfeldern und Organisationen) geknüpft werden.

Kommunikationskultur in Universitäts- und Arbeitspraxis II

Dr. Silvia Hellmer, Mag. Herbert Posch, Mag. Dr. Gert Dressel

Die Lehrveranstaltung möchte an das bisherige Wissen und die Erfahrungen der Studierenden anknüpfen, um Kommunikationsprozesse im Kontext von eigener wissenschaftlicher Arbeits- und Projekterfahrung zu reflektieren und zu analysieren. Es geht darum, Erfahrungen der Studierenden mit Gruppen- und Teamarbeit zu reflektieren und an theoretische Konzepte anzubinden.

Grundlagen der Sozialen Netzwerkanalyse II

Mag. Christian Gulas, Mag. Dr. Harald Katzmair

Im zweiten Teil dieser Lehrveranstaltung werden die praktische Relevanz der Inhalte für die anwesenden KollegInnen diskutiert und die Möglichkeiten der Einbettung netzwerkanalytischer Techniken in die eigene Arbeit ausgelotet.

Interdisziplinäre Forschung: Von Projektplanung bis Evaluation

DI Dr. Willi Haas, Mag. Barbara Smetschka

Lehrprogramm Interdisziplinäre Kommunikation, Wissensnetzwerke und soziales Lernen

<http://www.workinprocess.at/ik.html>

Nähere Info: silvia.hellmer@aau.at Tel.: 01/5224000/313 oder 0664/52 35 304

Anmeldung: LehreIK@aau.at

Ort: IFF Wien, Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung
Schottenfeldgasse 29, 1070 Wien



Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung

Lehrveranstaltungen Wintersemester 2016/17

Lehrprogramm Interdisziplinäre Kommunikation, Wissensnetzwerke und soziales Lernen

Das Lehrprogramm wird im Rahmen der Lehre des Institutes für Palliative Care und OrganisationsEthik angeboten. Es verfolgt die Absicht, Wissen und dessen Anwendung in einem gesellschaftlichen Kontext zu begreifen und Prozesse der Interaktion über Wissen erfahrbar zu machen.

Die einzelnen Lehrveranstaltungen fokussieren auf unterschiedliche Vermittlungs- und Erfahrungsbereiche: Kommunikation als Interaktion im Forschungsfeld und eigene Erfahrungen im Universitäts- und Berufsalltag, Reflexion der eigenen Berufsbiografie im Spannungsfeld von Individuum und Gesellschaft sowie Beobachtung, Reflexion und Gestaltung von Gruppenprozessen und Wissenschaftskulturen.

Bei Absolvierung von mindestens 12 Semesterwochenstunden im Rahmen des Lehrprogramms erhalten die Studierenden ein Zertifikat.



Fakultät für interdisziplinäre
Forschung und Fortbildung Standort Wien



Fakultät für interdisziplinäre
Forschung und Fortbildung Standort Wien



Berufsfeldorientierung I

SE, 2 Std., 823.002 Uni Klagenfurt, 230.210 Uni Wien

Mag. Dr. Gert Dressel, Mag. Dr. Silvia Hellmer

Mi: 19. Oktober 2016, 9:00-14:00, SR 3a
Mi: 09. November 2016, 9:00-14:00, SR 4c, SR 4a
Mi: 16. November 2016, 9:00-14:00, SR 6, SR 5
Mi: 30. November 2016, 9:00-14:00, SR 4c
Mi: 07. Dezember 2016, 9:00-14:00, SR 6

Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung wird auf Basis handlungsorientierter theoretischer Modelle aus den Kultur- und Sozialwissenschaften eine Verbindung zwischen Studium und (möglicher) eigener Berufspraxis hergestellt, um Schnittstellen zwischen den jeweiligen TeilnehmerInnen (Individuen im Sinne von AkteurInnen) und gesellschaftlichen Möglichkeiten und Barrieren (konkret des Arbeitsmarkts) herzustellen. Vor allem mit Formen eines reflexiven biografischen Zugangs (Biografiearbeit bzw. angewandte Biografieforchung) wird die Auseinandersetzung mit den eigenen bereits im Studium und anderswo erworbenen theoretischen, methodischen, fachlichen und sozialen Erfahrungen und Kompetenzen in den Mittelpunkt gestellt. Auf dieser Basis werden berufliche Perspektiven erarbeitet und nächste berufliche Schritte konkretisiert, um eine Orientierung für die weitere berufliche Perspektive in dem Sinne zu schaffen, dass Erfahrungen bzw. Kompetenzen in weitgehender Balance mit gesellschaftlichen beruflichen Angeboten stehen.

Kommunikationskultur in Universität und Arbeitspraxis I

SE, 2 Std., 823.001 Uni Klagenfurt, 230.211 Uni Wien

Mag. Dr. Gert Dressel, Mag. Dr. Silvia Hellmer, Mag. Dr. Herbert Posch

Mo: 17. Oktober 2016, 9:00-13:00, SR 3A
Mo: 07. November 2016, 9:00-13:00, SR 4c, 4a, 4b
Mo: 21. November 2016, 9:00-13:00, SR 4c, 4a, 4b
Mo: 12. Dezember 2016, 9:00-16:00, SR 4c, SR 5, Bibliothek
Mo: 09. Januar 2017, 9:00-16:00, SR 4c, 4a, 4b

Da Arbeitszusammenhänge immer komplexer werden, ist es zunehmend wichtiger, Kommunikationsprozesse bewusst zu gestalten, Spannungsfelder zwischen Kooperation und Konkurrenz zu bearbeiten und anhand eigener Praxiserfahrung Kommunikation zu reflektieren. Vor allem in Situationen, an denen eine Vielzahl von AkteurInnen beteiligt ist – komplexe Projektstrukturen, Netzwerke, länderübergreifende Kooperationen – kommt Kommunikationsfähigkeit eine entscheidende Rolle für das Gelingen der eigenen Arbeitsabläufe zu. In dieser Lehrveranstaltung sollen Kommunikationskulturen in Universitäts- und Arbeitspraxis mit Hilfe sozial- und kulturwissenschaftlicher Theorieangebote reflektiert werden und Ausgangspunkt für praktische Übungen sein, um Kommunikation im Sinne eines Dialogs verstehen und Konfliktsituationen bearbeiten zu können. Im Vordergrund steht, dieses Wissen in der eigenen Arbeitspraxis in Projekten und Berufskontexten anzuwenden.

Interdisziplinäre Forschung Von Projektplanung bis Evaluation

SE, 2 Std., 823.003 Uni Klagenfurt, 230.213 Uni Wien

DI Dr. Willi Haas, Mag. Barbara Smetschka

Mo: 03. Oktober 2016 09.00-11.00 Vorberechung
Mo: 24. Oktober 2016 09.00-13.00
Mo: 07. November 2016 09.00-13.00
Mo: 21. November 2016 09.00-13.00
Mo: 12. Dezember 2016 09.00-13.00
Mo: 09. Jänner 2016 09.00-13.00
Mo: 23. Jänner 2017 09.00-13.00

Die Spezialisierung der Wissenschaft in Disziplinen hat zu einem systematischen "Ausblenden" der jeweils Anderen geführt. Theoretische Modelle, methodische Werkzeuge und die dabei entwickelte Sprache trennen wissenschaftliche Disziplinen. In diesem Seminar sollen interdisziplinäre Forschungssituationen erlebbar werden und das Interesse für das theoretische Verstehen der Kommunikationsbarrieren und dem produktiven Umgang mit ihnen geweckt werden. Methodisch bedienen wir uns des Action Learning: d.h. der zyklisch wiederkehrenden Schritte: Planen, Tun und Reflektieren. Angewandt wird das an die verschiedensten Phasen der projektförmig organisierten Forschung in Form eines Mini-Projektes: Entwicklung eines Forschungsdesigns, Arbeiten im Team, interdisziplinäre Forschung, Präsentation, Abschluss bzw. Evaluation. Mit theoretischen Einschüben zu relevanten Themen werden die dabei gemachten Erfahrungen ergänzt und vertieft. Die Lehrveranstaltung wird durch eine Website begleitet. Die gemeinsame Arbeit in räumlich getrennten Projektteams kann in einem „virtual common workspace“ geübt werden.

Grundlagen der Sozialen Netzwerkanalyse I

SE, 2 Std., 823.004 Uni Klagenfurt, 230212 Uni Wien

Mag. Dr. Harald Katzmair, Mag. Christian Gulas

Fr: 14. Oktober 2016, 09:00-11.00, SR 6 Vorberechung
Fr: 04. November 2016, 09:00-16.00, SR 6
Fr: 25. November 2016, 09:00-16.00, SR 6
Fr: 16. Dezember 2016, 09:00-16.00, SR 6
Fr: 13. Jänner 2016, 09:00-16.00, SR 6

Soziale Netzwerkanalyse (kurz: SNA) ist eine wissenschaftliche Methode, mit deren Hilfe das vielfältige Universum sozialer, psychologischer, technologischer, wirtschaftlicher und politischer Beziehungen präzise erfasst, visualisiert und analysiert werden kann. Gleich ob es sich dabei um die Beziehungen zwischen Personen, Kollektiven, Teams, Projekten, Begriffen, Städten, Standorten oder ganzen Volkswirtschaften handelt: Mit der SNA können theoretisch alle nur erdenklichen Beziehungen zwischen „Akteuren“ untersucht werden (nähere Informationen siehe International Network for Social Network Analysis: <http://www.sfu.ca/~insna> und FAS.research: www.fas.at). Vermittelt werden wissenschaftliche Grundlagen der Sozialen Netzwerkanalyse und ein Überblick über existierende Strömungen und Ansätze der SNA.